



München, den 11.11.2017

Nutzung des KFZ Fahrtwindes für Stromgewinnung mit Baumturbinen

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, einen sehr kleinen Teil des Fußwegs der Brückenfläche über der Tunneleinfahrt an der Tegernseer Landser (siehe Karte) für die Stromgewinnung mittels Baumturbinen (siehe Link und Fotos) zu vermieten, oder selbst solche aufzustellen. Die Stadt Paris hat hiermit begonnen.

<https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2014/12/09/wind-energie-paris-gewinnt-strom-aus-kuenstlichen-baeumen/>

Begründung

Derzeit werden von unterschiedlichen Anbietern Flächen gesucht, um diese für die Stromgewinnung zu nutzen. Windturbinen in Baumform sehen nicht nur schön aus, sondern liefern wertvolle ökologische Energie.

Gerade Flächen, die für eine natürliche Begrünung mit Bäumen nicht geeignet sind, könnten so doppelt aufgewertet werden, ohne dass wirklich Raum verloren geht.

Denn, einen Fußgängerweg überragende, Baumturbinen könnten direkt am Geländer installiert werden und in einer Höhe, die den Raum für Fußgänger und Radfahrer nicht einschränkt.

Auch bei sehr entgegenkommenden Mietpreisen könnte eine solche Nutzung ein Gewinn sein.

Wolfgang Geißelbrecht
Fraktionsvorsitzender der Grünen Fraktion
Vorsitzender des Unterausschusses Verkehr

Petra Jakobi
Stellvertretende Vorsitzende des
Unterausschusses Umwelt und Gesundheit



Bezirksausschuss 18 Untergiesing-Harlaching
Petra Jakobi



oder auf der Fußgängerbrücke:

